

Die Verwendung von Laborergebnissen für TCM-Therapeuten

Jake Paul Fratkin

In China ist die Heranziehung von Labortests bei der Verschreibung Chinesischer Arzneimittel Alltag. Mit einer klaren Stellungnahme spricht sich Jake Paul Fratkin dafür aus, diesen Standard auch in der Ausübung der TCM im Westen einzuführen.

Diese Frage sollte eigentlich in mehrere Fragen aufgefächert werden. Erstens: Welches Niveau westlicher medizinischer Ausbildung ist für Therapeuten, die mit chinesischen Arzneimitteln oder Akupunktur arbeiten, angebracht? Zweitens: Sollten wir, wenn der Patient ohne maßgebliche Laborergebnisse zu uns kommt, diese anfordern? Welche Labortests sollten dies gegebenenfalls sein? Während erfahrene Akupunkteure sich in ihrer Arbeit vorzugsweise auf Tasten und Befragung als maßgebliche diagnostische Werkzeuge verlassen mögen, benutzen viele derjenigen, die auf physikalische Medizin spezialisiert sind, bildgebende Verfahren (Röntgen, CT, MRT), um die Behandlung auszurichten und die Prognose abzuschätzen. Dies ist in China häufig der Fall wie auch bei westlichen Akupunkteuren, die auf physische Traumen spezialisiert sind.

Spezialisten für chinesische Arzneimittel und Akupunkteure, die auf innere Störungen spezialisiert sind, behandeln oftmals Patienten mit erheblichen medizinischen Krankheitsbildern und Krankheitsgeschichten. Sicherlich gibt es viele Praktizierende Chinesischer Medizin, die die klassische Herangehensweise bevorzugen und trotz medizinischer Diagnose oder in Unwissenheit über diese chinesische Arzneimittel allein auf der Basis von Puls, Zunge und Krankheitsgeschichte verschreiben und natürlich gute Resultate erzielen. Ich habe jedoch das Gefühl, dass sie ohne Kenntnis der medizinischen Diagnose im Ungewissen arbeiten. Sie können, den Krankheitsverlauf betreffend, keine akkuraten Voraussagen treffen. Ihnen kann sehr Wichtiges entgehen, das ihre eigene Verschreibung

beeinflussen würde oder, weitaus bedeutsamer, medizinische Intervention erfordern würde.

Welches Maß westlicher medizinischer Ausbildung ist für den Praktizierenden chinesischer Arzneimitteltherapie im Westen erforderlich? Ich verweise hier auf die Erfahrung unserer Kollegen in China. Spezialisten für chinesische Arzneimittel durchlaufen zwei Jahre wissenschaftlicher medizinischer Ausbildung, bevor sie in Chinesischer Medizin ausgebildet werden. Obwohl sie nicht über den Ausbildungsgrad von Ärzten mit westlicher medizinischer Ausbildung verfügen, fordern Ärzte in städtischen Kliniken für Chinesische Medizin häufig Bluttests oder Bilder an, um Infektionen, Autoimmunerkrankungen, Organbeteiligung oder Ähnliches zu diagnostizieren; sie benutzen diese Labortests auch, um den Behandlungsfortschritt zu überwachen.

Wir müssen die Tatsache akzeptieren, dass Praktizierende chinesischer Medizin die primären Gesundheitsdienstleister für viele ihrer Patienten sind. Dies liegt zum Teil daran, dass Westliche Medizin bei vielen Leiden ambulanter Patienten nicht in der Lage ist, Erleichterung oder Heilung zu verschaffen. Therapeuten, die mit Chinesischer Medizin arbeiten, können Interventionen und Therapien anbieten, die geeignet sind, frühzeitig wirkliche Besserung zu bringen.

Die Bedeutsamkeit medizinischer Diagnose

Ich möchte die Bedeutsamkeit medizinischer Diagnose bezüglich ihres Einflusses auf die Behandlungsentschei-

dungen bei Praktizierenden chinesischer Arzneimitteltherapie und Akupunktur erörtern. Unsere Patienten mögen mit oder ohne medizinische Diagnose kommen, kommen sie jedoch mit einer Diagnose, so hilft dies bei vielen Leiden, die Behandlung auszurichten und den Heilungsfortschritt zu überwachen. Ich denke dabei an Refluxösophagitis, Typ-2-Diabetes, bakterielle Infektionen, Prostatahyperplasie, Mononukleose, Autoimmunerkrankungen, Herz-, Nieren- oder Lebererkrankungen, ulzerative Darmkrankungen, Gallensteine, Uterusmyome, Ovarialzysten usw. Bei diesen Krankheitsbildern fehlen uns wirklich die Anhaltspunkte, wenn der Patient ohne Diagnose kommt. Dann ist es sinnvoll, den Patienten zur medizinischen Untersuchung zu schicken. Wenn wir ein genaues medizinisches Krankheitsbild erhalten, können wir die Behandlung gezielter ausrichten.

Seit 1990 schließt eine neue Generation von englischsprachigen Lehrbüchern über Chinesische Medizin aus China (*People's Medical Publishing House, Shanghai College of TCM Press, Higher Education Press, Academy Press* usw.) die Behandlung medizinischer Krankheitsbilder unter Verwendung von Differentialdiagnose gemäß Chinesischer Medizin und Behandlung mit chinesischen Arzneimitteln ein. Beispielsweise bieten das *People's Medical Publishing House* und das *Shanghai College of TCM Press* verschiedene Lehrbücher zur Behandlung von Diabetes, ulzerativer Kolitis, Nephritis, Hepatitis usw. an. Diese empfehlen Bluttests, um die Schwere der Erkrankung wie auch den Heilungsfortschritt nach Behandlung festzustellen.

Neben der medizinischen Diagnose durch einen Arzt gibt es verschiedene medizinische diagnostische Werkzeuge, mit denen wir uns vertraut machen sollten. Man muss nicht MRTs oder CT-Scans lesen können, während man sehr wohl in der Lage sein sollte, Berichte von Radiologen, Chirurgen, Gastroenterologen, Gynäkologen, Orthopädie-Chirurgen usw. zu lesen. Wenn der Patient ohne medizinische Diagnose zu uns kommt, liegt es in unserer Verantwortung, ihn zu ordnungsgemäßer Abklärung zu überweisen.

Wenn ein Patient beispielsweise mit epigastrischem oder abdominellem Schmerz kommt, so ist es wichtig zu wissen, ob Gallensteine, Nierensteine, Ulzerationen, Myome, Tumore, Endometriose, Pankreatitis oder anderes diagnostiziert worden sind. Dies ist richtungsgebend für die Behandlung mit chinesischen Arzneimitteln. Wenn die Diagnose beispielsweise „Pankreatitis“ lautet, wird die Behandlung sich beachtlich von derjenigen unterscheiden, die ein Patient mit Duodenalulkus oder Gallensteinen erhalten würde. Wenn andererseits die medizinische Diagnose erkennbare organische Probleme ausgeschlossen

hat, so deutet dies auf eine funktionelle Störung, die uns erlaubt, mit Rezepturen auf der Basis von chinesischer Differentialdiagnose vorzugehen. Trotz Diagnose eines ernsthaften Leidens sollte der erfahrene mit chinesischen Arzneimitteln arbeitende Therapeut jedoch nicht davon ausgehen, dass medizinische Intervention erforderlich ist oder ihr der Vorzug zu geben wäre. Behandlung mit chinesischen Arzneimitteln ist wirkungsvoll bei den folgenden epigastrischen und abdominellen Störungen: Gallensteine, Gallenblasenentzündung, Appendizitis, Uterusmyome (wenn diese klein sind), Ulzerationen, Pankreatitis, Nierensteine usw.

Welcher Umfang von Blutuntersuchungen ist für den mit chinesischen Arzneimitteln behandelnden Therapeuten sinnvoll? Zumindest sollten wir mit den allgemeinen Laborwerten, Lipidprofil und großem Blutbild vertraut sein. Die Laborwerte zum Beispiel können uns erhöhte Leberenzymwerte zeigen, die auf eine Leberentzündung hinweisen oder eine undiagnostizierte Hepatitis C markieren. BUN, Kreatinin und Harnsäure können auf eine Niereninsuffizienz deuten. Die Kenntnis eines erhöhten Spiegels von Pankreasenzymen (Amylase und Lipase) kann bei der Feststellung von Pankreatitis helfen. Nach Behandlung erwarten wir eine Normalisierung dieser Werte.

Blutfettuntersuchungen erlauben uns, diätetisch zu beraten und Lösungen mit chinesischen Arzneimitteln anzubieten. Außerdem können wir zirkulierende Entzündungsmarker anfragen, die in Bezug auf Herzerkrankungsrisiken größeren Aussagewert haben als Lipidwerte allein. Diese umfassen hochsensibles C-reaktives Protein, Homocystein, Fibrinogen usw.

Bei infektiösen Erkrankungen kann ein großes Blutbild virale oder bakterielle Infektionen kennzeichnen. Mit denjenigen, die bakterielle Infektionen als Domäne von westlich ausgebildeten Ärzten betrachten, stimme ich nicht überein. Epitheliale Infektionen von Nase, Hals, Lunge, Haut und Blase sind besser mit chinesischen Arzneimitteln zu

Akupunktur Seminar mit Andrew Nugent-Head

Ma Danyangs 12 himmlische Sternpunkte und die dazugehörigen Nadeltechniken

Seminar vom 6. bis 8. März 2015 in Zürich

Referent: Andrew Nugent-Head hat während 28 Jahren in China mit einigen der besten Meister der chinesischen Medizin studiert und gibt sein Wissen nun erstmals im deutschsprachigen Raum weiter.

Brunnenhof Spital Zollikerberg, Neuweg 12, 8125 Zollikerberg

Sprache: Englisch

behandeln als mit Antibiotika, während tiefe, das Blut oder Organe betreffende Infektionen ein Zurückgreifen auf Antibiotika erfordern.

Zusätzlich zu grundlegenden Laborwerten, Lipiden und großem Blutbild betreffen weitere wichtige Tests die Schilddrüsenwerte (TSH, freies T3 und T4), Glukosetoleranz, Insulin, PSA (prostataspezifisches Antigen) und mögliche Protozoeninfektionen, wie beispielsweise Giardien. Chinesische Medizin bietet gute Interventionsmöglichkeiten in frühen und mittleren Stadien von Ungleichgewichten.

Die andere Anwendungsoption von Labortests, die für mit chinesischen Arzneimitteln arbeitende Therapeuten zweckmäßig ist, besteht in funktionellen medizinischen Untersuchungen, denen konventionell arbeitende Ärzte keine Aufmerksamkeit schenken. Diese umfassen Speicheltests bezüglich endokriner und hormoneller Ungleichgewichte, Stuhluntersuchungen auf Dysbiosen, Darmentzündungen und „Leaky gut“-Syndrom und Bluttests auf Nahrungsmittelallergien. Von diesen mache ich gewöhnlich Gebrauch. Viele mögen argumentieren, dass dies in die Zuständigkeit von Naturheilkundlern und ganzheitlich orientierten westlich ausgebildeten Ärzten fällt, aber ich denke, es gibt gute Gründe für mit chinesischen Arzneimitteln arbeitende Therapeuten, sich mit funktioneller Medizin vertraut zu machen. Unsere Lösungen mit chinesischen Arzneimitteln sind oftmals effektiver und preisgünstiger als die Behandlung mit Nahrungsergänzungsmitteln.

Man muss bedenken, dass Therapeuten, die in China in Kliniken für Chinesische Medizin mit chinesischen Arzneimitteln arbeiten, darin ausgebildet sind, Bluttests und bildgebende Untersuchungen anzufordern und zu interpretieren und dies häufig anwenden. Wenn wir im Westen Primärversorgungstatus erlangen möchten, dann müssen

wir unsere Herangehensweise dem chinesischen Vorbild entsprechend modernisieren und ein professionelles Ausbildungsniveau in westlicher medizinischer Wissenschaft und Diagnose erreichen. Diejenigen, die in der klassischen Haltung der Chinesischen Medizin verbleiben möchten, die der Zeit vor dem 20. Jahrhundert angehört, möchte ich aufrufen, ihre Scheuklappen abzuwerfen, ihr Wissensfundament zu erweitern und ihren Patienten auf dem höchstmöglichen professionellen Niveau zur Verfügung zu stehen. Dies wird in keiner Weise ihre Fähigkeit herabwürdigen, klassische Diagnose zur Verschreibung von chinesischen Arzneimittelrezepturen anzuwenden, jedoch wird dies auf die potentielle Schwere der Erkrankung eines Patienten aufmerksam machen und eine genauere Vorhersage des Krankheitsverlaufes ermöglichen.

Jake Paul Fratkin,

OMD, L.Ac. studierte koreanische und japanische Akupunktur und chinesische Arzneimitteltherapie. Er ist Autor von *Chinese Herbal Patent Medicines, The Clinical Desk Reference* und des neueren *Essential Chinese Formulas, 225 Formulas Arranged by Clinical Category*. In jüngster Zeit hat er zusammen mit Dr. Zeng Sheng-Ping für *das People's Medical Publishing House, Beijing, TCM Case Studies in Autoimmune Disease* fertiggestellt. Er erhielt Preise als Akupunkteur des Jahres 1999 von der AAAOM und als Dozent des Jahres 2006 von der American Association of Teachers of Acupuncture and Oriental Medicine (AA-TAOM). Dr. Fratkin lebt und praktiziert in Boulder, Colorado, USA.



Übersetzung ins Deutsche von Alanis Lux.